

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band: - (2008)
Heft: 79

Artikel: Die 25 Latsis-Preisträgerinnen und Latsis-Preisträger
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-968210>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die 25 Latsis-Preisträgerinnen und Latsis-Preisträger

1984 Jürg Fröhlich, Theoretischer Physiker
Institut für Feldtheorie
und Höchstfrequenztechnik
ETH Zürich

Geehrt für seine Beiträge zur
relativistischen Quantenfeldtheorie
als Basis für die Theorie der
Elementarteilchen und die statistische
Mechanik

1985 Otto Albrecht Haller, Mediziner
Institut für Medizinische Mikrobiologie
und Hygiene
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (D)

Geehrt für seine Arbeiten zum
Problem der Vermehrung von
Grippeerregern in verschiedenen
organischen Systemen

1986 Ulrich Kohli, Ökonom
Schweizerische Nationalbank, Zürich
Honorarprofessor der Universität Genf

Geehrt für seine Arbeiten
auf dem Gebiet der internationalen
Handelsbeziehungen und der
damit zusammenhängenden
Finanzprobleme

1987 John Paul Maier, Chemiker
Physikalische Chemie, Departement Chemie
Universität Basel

Geehrt für die Erfassung
und Charakterisierung von kurzlebigen
chemischen Verbindungen

1988 Paul Schmid-Hempel, Verhaltensökologe
Institut für Integrative Biologie
ETH Zürich

Geehrt für seine Untersuchung der
Nahrungssammlung von
Wüstenameisen sowie der
Kosten-Nutzen-Bilanz bei
Honigbienen

1989 Anne-Nelly Perret-Clermont, Sozialpsychologin
Institut de psychologie et éducation
Universität Neuenburg

Geehrt für ihre Arbeiten über
soziale Interaktion und kognitive
Entwicklung bei Kindern im Rahmen
der Wissensvermittlung in der Schule

1990 Geoffrey Bodenhausen, Chemiker
Laboratoire de résonance
magnétique biomoléculaire
ETH Lausanne

Geehrt für seine Forschungen zur
magnetischen Kernresonanz-Spektroskopie
in der organischen Chemie

1991 Susan Margaret Gasser-Wilson, Zellbiologin
Friedrich Miescher Institute
for Biomedical Research
Basel

Geehrt für ihre Arbeit über die Rolle der
Proteine bei der Organisation und Weitergabe
der genetischen Informationen

1992 Maria Christina Pitassi, Theologin
Institut d'histoire de la Réformation
Universität Genf

Geehrt für ihre Forschungen zur
Philosophie- und Theologiegeschichte
des 17. und 18. Jahrhunderts

1993 Thomas Stocker, Umweltphysiker
Physikalisches Institut
Universität Bern

Geehrt für seine Arbeiten auf
dem Gebiet der Klimageschichte und
-modellierung

1994 Denis Duboule, Genetiker
Département de Zoologie et Biologie Animale
Universität Genf

Geehrt für seine Beiträge im Bereich
der genetischen Kontrolle der embryonalen
Entwicklung

1995 Astrid Epiney, Rechtswissenschaftlerin
Institut für Europarecht
Universität Freiburg (CH)

Geehrt für ihre Forschungen
zum internationalen
und europäischen Umweltrecht

1996 Martin Vetterli, Ingenieurwissenschaftler
Laboratoire de communications audiovisuelles
ETH Lausanne

Geehrt für seine Arbeiten zur Theorie
der Wavelets und ihrer Anwendungen

1997 Konrad Basler, Entwicklungsbiologe
Institut für Molekularbiologie
Universität Zürich

Geehrt für seine Forschungen in der
molekularen Entwicklungsbiologie,
besonders der Zelldifferenzierung

1998 Peter Schaber, Ethiker
Ethik-Zentrum
Universität Zürich

Geehrt für seine Forschungsarbeiten
auf dem Gebiet der Ethik
und der angewandten Ethik,
besonders der Umweltethik

1999 Frédéric Merkt, Chemiker
Laboratorium für Physikalische Chemie
ETH Zürich

Geehrt für seine Arbeiten im Bereich
der molekularen Spektroskopie

2000 Laurent Keller, Evolutionsökologe
Département d'écologie et d'évolution
Universität Lausanne

Geehrt für seine Arbeiten
im Bereich der Evolutionsökologie,
besonders bei den Ameisen

2001 Lorenza Mondada, Linguistin
Laboratoire ICAR
Université Lumière Lyon (F)

Geehrt für ihre Forschungsarbeiten
in der Linguistik und der Wissensbildung

2002 Jérôme Faist, Physiker
Institut für Quantenelektronik
ETH Zürich

Geehrt für seine Beiträge in der
Festkörperphysik und die Entwicklung
des Quantenkaskaden-Lasers

2003 Silvia Arber, Neurobiologin
Abteilung Zellbiologie Biozentrum
Universität Basel

Geehrt für ihre Arbeiten zur Entstehung
der Verbindungen zwischen den Nervenzellen

2004 Simon Gächter, Ökonom
Centre for Decision Research
and Experimental Economics
University of Nottingham (GB)

Geehrt für seine Arbeiten
in der Kooperationsforschung

2005 Patrick Jenny, Ingenieurwissenschaftler
Institut für Fluidodynamik
ETH Zürich

Geehrt für seine Arbeiten auf dem Gebiet
Computersimulationen komplexer
Strömungssysteme in Natur und Technik

2006 Michael Hengartner, Molekularbiologe
Institut für Molekularbiologie
Universität Zürich

Geehrt für seine Erforschung
des Fadenwurms *C. elegans*
sowie seine Entdeckungen
zum programmierten Zelltod

2007 Giuliano Bonoli, Politologe
Institut de hautes études
en administration publique (Idheap)
Chavannes-près-Renens

Geehrt für seine vergleichenden
Untersuchungen zur Rolle
des Sozialstaats in Europa

2008 Franz Pfeiffer, Physiker
Paul-Scherrer-Institut PSI, Villigen

Geehrt für die Nutzbarmachung
der in der Spitzenforschung angewandten
röntgen-technischen Verfahren
für gewöhnliche Röntgengeräte



Das Signet der Latsis-Stiftung:
ein Lambda, die griechische
Entsprechung des lateinischen
Buchstabens «l»